

Die Spielwiese

Table of contents

1 Logo.....	2
2 Die Spielwiese.....	2
3 Statistik.....	2
4 Titelbilder.....	3

1. Logo



Maskottchen der Spielwiese war ein kleiner Drache, der auf den [Titelbildern](#) zu sehen ist.

2. Die Spielwiese

Der offizielle Untertitel der Spielwiese war:

Die SPIELWIESE ist ein Amateurmagazin, das sich hauptsächlich mit dem Postspielhobby befasst. Leserbeiträge beliebiger Art und Thematik runden den Heftinhalt ab.

Vor allem zeichnete sich die Spielwiese aber durch ihr breites Angebot verschiedener [Postspiele](#) aus.

Beispielsweise fanden in Spielwiese 55 diese Spiele statt: Anonymes Diplomacy, Café International, Dampfroß, Diplomacy, Executive Decision, Hase & Igel, Heimlich & Co, High Noon, [Hol's der Geier](#), Metropolis, Ostfriesisches Deichwandern, Punkte-Sleuth, Sponsor, United, Vox Populi (in späteren Ausgaben: [Vox Populi Coniuncti](#)), Boggle, Golf, HippelDiHopp, Poesiemeister, Turbo 2000, WM-Tipp.

3. Statistik

Die **Spielwiese** erschien vom April 1984 bis September 1997. Zusätzlich gab es eine Nullnummer - ein vierseitiges Faltblatt - im Januar 1984.

Insgesamt wurden 94 Ausgaben (inkl. der Nr. 0) veröffentlicht.

Die Herausgeber wechselten mehrfach, in chronologischer Reihenfolge:

- Daniel Gatzlik, Alexander Kakuschke, Johannes Schwagereit
- Alexander Kakuschke, Johannes Schwagereit
- Kay Freiesleben

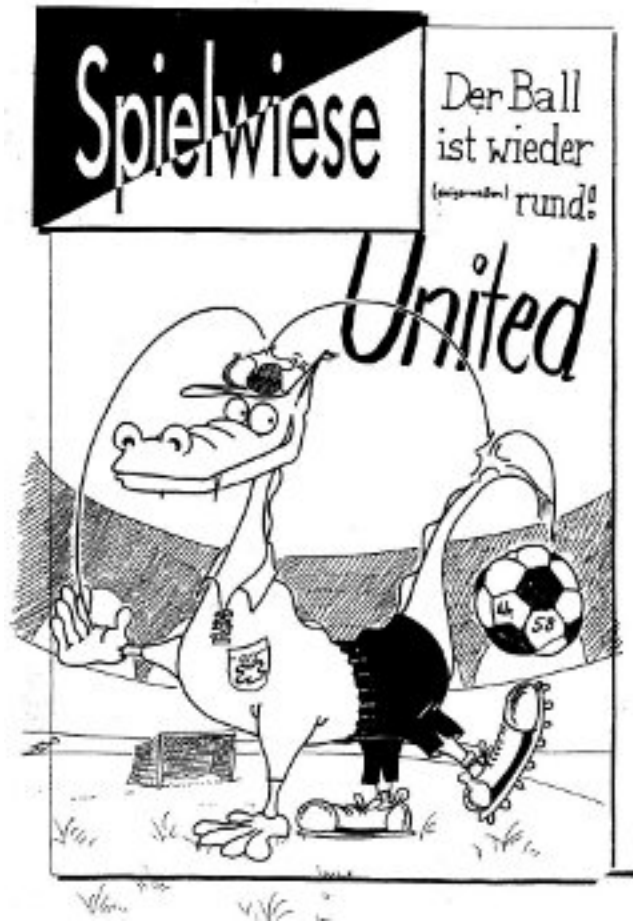
- Johannes Schwagereit
- Helmut Christmann (ab Ausgabe 55, Juni 1990)

4. Titelbilder

Titelbild der Nullnummer: (bitte anklicken für eine größere Darstellung)



Ein Titelbild von August Tölle: (bitte anklicken für eine größere Darstellung)



Noch ein Titelbild von August: (bitte anklicken für eine größere Darstellung)

Spielwiese

70%

